

ANFRAGE

der Abgeordneten Walter Rauch, DI Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend schwere technische Mängel bei Lastkraftwägen in Österreich

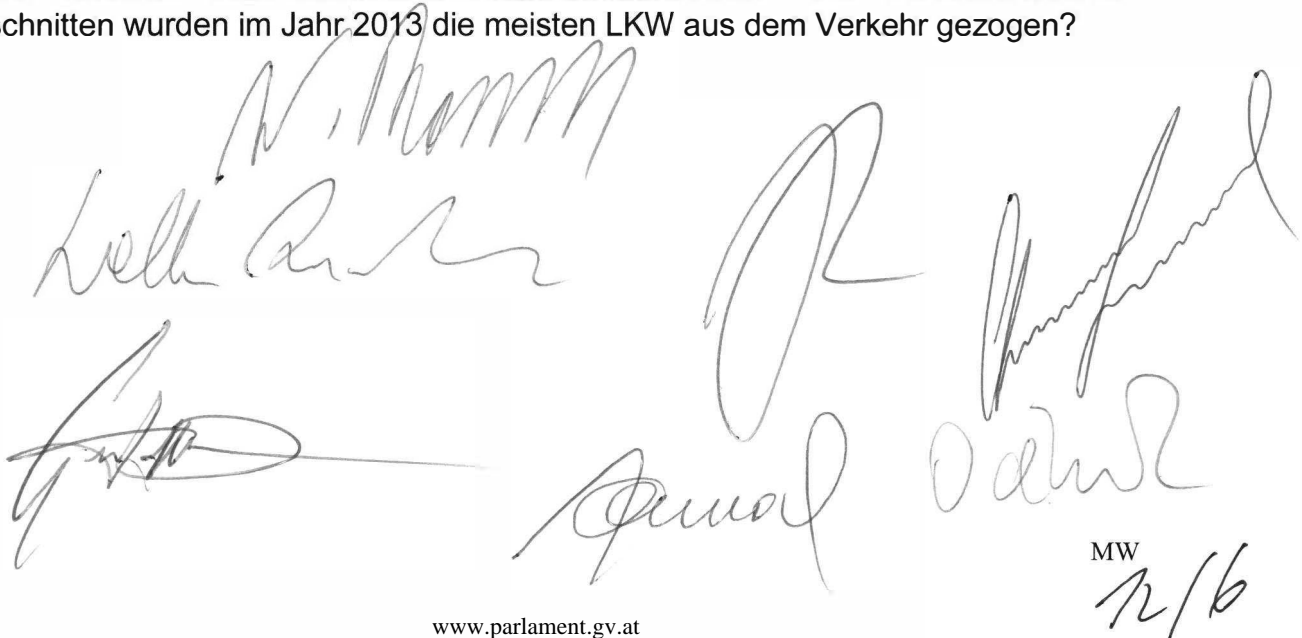
Auf den Österreichischen Autobahnen werden regelmäßig Schwerpunktkontrollen durchgeführt, um LKW auf deren Verkehrstauglichkeit zu überprüfen. Bei diesen Kontrollen zeigt sich, dass eine Vielzahl der LKW schwerwiegende Mängel aufweisen. Die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer wird durch diese „rollenden Zeitbomben“ massiv gefährdet.

So berichtete unter anderem die Kleine Zeitung vom 18.03.2014, dass man bei den Verkehrskontrollen wieder einige mangelhafte Lastkraftwagen aus dem Verkehr ziehen musste. Unter Ihnen war auch ein LKW, welcher über keine funktionierende Bremse verfügte und somit eine massive Gefährdung darstellte. Ein weiterer verlor in großen Mengen Kühlwasser und musste auch an der Weiterfahrt gehindert werden. Insgesamt wurden bei dieser Kontrolle 20 Anzeigen erstattet. Des Weiteren werden bei vielen LKW erhebliche Mängel bei der Ladungssicherung und in vielen Fällen auch eine Überladung festgestellt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie viele Fahrer bzw. Halter von LKW wurden im Jahr 2013 in Österreich aufgrund eines schweren Mangels angezeigt?
2. Wie viele LKW wurden im Jahr 2013 in Österreich aufgrund eines desolaten Zustandes die Kennzeichen abgenommen und somit an der Weiterfahrt gehindert?
3. Woher stammten die aufgrund schwerer Mängel angezeigten LKW im Jahr 2013, aufgelistet nach den Ländern der jeweiligen Zulassungen?
4. Woher stammen die aufgrund desolaten Zustandes an der Weiterfahrt gehinderten LKW im Jahr 2013, aufgelistet nach Ländern der jeweiligen Zulassungen?
5. Auf welchen österreichischen Autobahnabschnitten und Schnellstraßenabschnitten wurden im Jahr 2013 die meisten LKW aus dem Verkehr gezogen?



MW
R/b